

Universität Erlangen-Nürnberg · Postfach 3520 · 91023 Erlangen

**An: die Mitglieder des Konvents**

**Anschrift:** Turnstraße 7  
91054 Erlangen

**Ansprechpartner:** Name

**Telefon:** +49 9131 85 26695  
**Telefax:** +49 9131 85-26760

**E-Mail:** E-Mail

Erlangen, den 05.01.12

### **Protokoll der Konventssitzung vom 22.12.11**

**Anwesende Konventsmitglieder:** Melanie Adlkofer, Ingwer Anderson, Rubina Bitzer, Sarah Dehmel, Ramona Kolb, Sonja Kraus, Sandra Lechner, Christian Miska, Patrick Rösch, Susanne van Wagenveld

Ab 19:00 Uhr: Wolfram Barfuß, Gustav Lieberknecht, Johanna Griebel, Max Molterer

**Stimmrechtsübertragungen:** Denis Aßmann an Susanne van Wagenveld, Lydia Herklotz an Melanie Adlkofer, Verena Lohse an Christian Miska, Florian Murrer an Ramona Kolb (bis 21:30), Alexander Allousch an Rubina Bitzer (bis 20:20), Rubina Bitzer an Sandra Lechner (ab 20:20), Ramona Kolb an Patrick Rösch (21:30)

**Gäste:**

Matthias Lugert, Bernhard Heinloth, Stefan Erhardt, Benedikt Kopera, Matthias Förster, Christian Zwanziger, Lukas Wilde, Johannes Knödtel, Amelie Joanni, Keno Kunkel, Moritz Michelson

Ab 19:30: Sven Pfaller

**Protokoll:** Susanne van Wagenveld

### **TOP 0: Beschlussfähigkeit & Protokoll**

Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt und das Protokoll vom 21.11.11 einstimmig angenommen.

### **TOP 1: ZGS-Leitfaden**

Wurde online beschlossen mit 14 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen und wird auf der Konventssitzung bestätigt.

### **TOP 2: Versammlung aller Studierenden (VaS)**

Bericht von Gustav Lieberknecht zur Versammlung aller Studierenden:

Die Versammlung fand am 12.12.11 statt; es waren ca. 120-150 Leute anwesend.

Themen:

- Rückblick
- Doppeljahrgang und Unterfinanzierung
- Statusgruppen veto



Die Meinungsbilder der VaS liegen als Tischvorlage vor, nach §12 der Geschäftsordnung ist ein Meinungsbild der Vollversammlung solange Position des Konvents, bis dieser das Meinungsbild aktiv durch eine Abstimmung ablehnt. Alle Meinungsbilder werden diskutiert, bei einer nicht erkennbaren Zustimmung des kompletten Konvents wird ein Antrag auf Ablehnung des Meinungsbildes durch Konventsvorsitzenden Christian Miska gestellt.

- Der Antrag auf Ablehnung des Meinungsbild „Soll sich die Stuve für andere Formen der Studiengebührenerhebung einsetzen? – Nein“ von Christian Miska wird angenommen mit 5 „Ja“-Stimmen, 3 „Nein“-Stimmen und 11 Enthaltungen. Begründung der Ablehnung des Meinungsbildes war, dass der Konvent sich alle Optionen offen halten sollte.
- Meinungsbild „Sollen die Studiengebühren nur reduziert werden? – Nein“ wird übernommen.
- Das Meinungsbild „Haltet ihr die Uni für unterfinanziert? – Ja“ wird übernommen.
- Das Meinungsbild „Soll die Studierendenvertretung in einem offenen Brief Kritik an der (geschilderten) Studiensituation üben? – Ja“ wird thematisch aufgearbeitet, um bei der nächsten Konventssitzung darüber abzustimmen zu können.
- Das Meinungsbild „Soll ein Online-Forum zur Sammlung von verbesserungswürdigen Zuständen eingerichtet werden? – Ja“ wird angenommen. Die Umsetzung geschieht durch Stefan Erhardt, der dies auf dem Stuve-Blog ([www.stuve.uni-erlangen.de](http://www.stuve.uni-erlangen.de)) realisieren möchte.
- Das Meinungsbild „Sollen wir den Rücktritt von Präsident Gröske fordern? – Ja“ wurde lebhaft diskutiert. Die Befürworter kritisieren die Politik der Hochschulleitung, im Besonderen die Position zu Studiengebühren, die fehlende Mitbestimmung der Studierenden und die Sicht auf die Universität als Unternehmen (Stichwort „Marke FAU“).

Der Antrag auf Ablehnung des Meinungsbildes von Christian Miska wird mit einer knappen Mehrheit (11 „Ja“-Stimmen, 8 „Nein“-Stimmen und 0 Enthaltungen) angenommen. Begründungen für die Ablehnung sind unter anderem, dass ein Rücktritt und/oder eine Rücktrittsforderung nichts erreichen würde und dass man weiterhin mit der Hochschulleitung konstruktiv zusammen arbeiten müsse.

- Das Meinungsbild „Soll der Konvent dazu eine Pressemitteilung herausgeben? – Ja“ wird dennoch angenommen. Die Mehrheit der Anwesenden ist der Meinung, dass eine Pressemitteilung möglichst bald erstellt werden sollte. Es werden Vorschläge diskutiert, wie diese Pressemitteilung aussehen könnte und ob Präsident Prof. Dr. Gröske zu einer Podiumsdiskussion eingeladen werden soll, um sich zu den Vorwürfen zu äußern.

Wolfram Barfuß stellt die Frage „Soll die Studierendenvertretung bis spätestens morgen Vormittag eine Pressemitteilung herausgeben?“ zur Abstimmung, welche mit 16 „Ja“-Stimmen, 0 „Nein“-Stimmen und 2 Enthaltungen bejaht wurde.

Johanna Griebel und Wolfram Barfuß werden nach der Konventssitzung eine Pressemitteilung entwerfen, die an den Konventsverteiler geschickt werden soll, sodass Änderungswünsche bis 9 Uhr möglich sind.

Sonja Kraus stellt Antrag auf Abstimmung der Position des Konvents zur Frage „Stehen wir hinter der derzeitigen Politik der Universitätsleitung, wie sie von Präsident Prof. Dr. Karl Dieter Gröske repräsentiert wird?“, welche mit 0 „Ja“-Stimmen, 16 „Nein“-



Stimmen und 2 Enthaltungen beantwortet wird.

Ingwer Andersen stellt Antrag auf Abstimmung der Position des Konvents zur Frage „Wollen wir in der Pressemitteilung auf den von Prof. Dr. Haberer ausgeübten Druck eingehen?“, welche mit 12 „Ja“-Stimmen, 0 „Nein“-Stimmen und 6 Enthaltungen beantwortet wird.

Sonja stellt Antrag auf Abstimmung der Position des Konvents zur Frage „Sollte ein Präsident im Amt bleiben, hinter dem die Mehrheit der Studierendenschaft nicht steht?“, welche einstimmig mit „Nein“ beantwortet wird.

- Das Meinungsbild „Soll die Stuve darauf hinarbeiten, dass Gröske zurücktritt? – Ja“ erübrigt sich durch die Ablehnung des Meinungsbildes „Sollen wir den Rücktritt von Präsident Gröske fordern? – Ja“.
- Das Meinungsbild „Soll der Konvent bei der Vollversammlung Rede und Antwort stehen müssen? – Ja“ wird angenommen.
- Zum Meinungsbild „Soll zur Vollversammlung ein Vertreter der Universität eingeladen werden? – Ja“ stellt Christian Miska einen Antrag auf Ablehnung, der mit 15 „Ja“-Stimmen 0 „Nein“-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen wird.
- Das Meinungsbild „Soll der AK Vollversammlung entscheiden, ob ein Vertreter der Universität eingeladen werden soll? – Ja“ wird angenommen.
  
- Die Meinungsbilder „Wollen wir als VaS fordern, den Anteil stimmberechtigte Studierender im Senat zu erhöhen? – Ja“, „Wollen wir als VaS die Einführung eines suspensiven Statusgruppenvetos in die Grundordnung der Universität fordern? – Ja“ und „Wollen wir als VaS die Einführung eines Statusgruppenvetos in die Grundordnung der Universität fordern? – Ja“ sind wegen der Formulierung „wir als VaS“ für den Konvent nicht relevant. Keno Kunkel wird die Themen „Mitbestimmung“ und „Statusgruppenveto“ für den Konvent inhaltlich aufbereiten und bei der nächsten Konventssitzung präsentieren, damit der Konvent sich zu diesen Fragen positionieren kann.

### TOP 3: Bewirtschaftungsplan

Einstimmig angenommen, der Punkt „Rückstellungen“ muss noch mit Susanne Kühhorn geklärt werden.

### TOP 4: Sonstiges

Im Januar soll ein Artikel über die Intransparenz der Verwaltung der Studiengebühren erscheinen; Benedikt Kopera, Stefan Erhardt, Johanna Griebel, Sarah Dehmel und Susanne van Wagenveld arbeiten daran.

Christian Zwanziger wünscht sich für die Zukunft einen Bericht des Sprecherrats als Tagesordnungspunkt.

Senatorin Sandra Lechner wird in Februar zurücktreten, der Konvent muss sich überlegen, wer neuer Senator/neue Senatorin werden soll.

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Postanschrift	Hausanschrift	Telefon	Internet	Bankverbindung
Postfach 3520 91023 Erlangen	Turnstraße 7 91054 Erlangen	+49 9131 85 26695 <b>Telefax:</b> +49 9131 85 26760	www.sprecherrat.uni-erlangen.de www.stuve.uni-erlangen.de	Staatsoberkasse Landshut Bayerische Landesbank München Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)